



APO-Sekretär Oskar Hartmann hat wesentlichen Anteil daran, daß alle Kollektive des Bereiches B 2 im VEB Werk für Rechenelektronik Meiningen/Zella-Mehlis um den Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ kämpfen.

Werkfoto

trieb es ausgehend untersuchte die Parteileitung, welche Anforderungen an die politische Qualifikation der Mitglieder der Leitung der BPO, der Sekretäre der APO, der Parteigruppenorganisatoren usw. gestellt werden müssen. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden einem langfristigen Kaderprogramm zugrunde gelegt. Dabei wird jetzt bereits vorbereitet, daß die BPO ab 1970 jährlich zehn und mehr Genossen zum Direktstudium an die Bezirksparteischule delegiert. Das Programm sieht vor, daß bis 1973 alle Mitglieder der Leitung und die APO-Sekretäre eine solche Qualifikation

nachweisen können und außerdem noch die entsprechende Kaderreserve gesichert ist. Eine weitere Schlußfolgerung für die Leitungstätigkeit besteht darin, die noch oft anzutreffende hektische Geschäftigkeit und sporadische Arbeit der staatlichen Leiter zu überwinden. Den Ausweg aus dieser Situation sieht die Parteileitung in der Durchsetzung moderner sozialistischer Leitungsmethoden, in der Ausnutzung der modernen Leitungsinstrumentarien, insbesondere der EDV und der Operationsforschung sowie in der höheren politischen Qualifikation aller Leiter.

Aussprache über Aus- und Weiterbildung der Werktätigen

Es entspricht unserer sozialistischen Demokratie, Gesetze vor ihrer Verabschiedung mit den Werktätigen zu beraten. Die An-

gehörigen des VEB Qualitäts- und Edelstahl - Kombinat — Maxhütte Unterwellenborn — freuen sich über den Entwurf der „Grundsätze für die Aus- und Weiterbildung der Werktätigen“, weil sie damit in die Lage versetzt werden, die Erwachsenenqualifizierung zielgerichtet zu lenken.

Bereits Anfang Januar 1970 haben wir mit der Diskussion über den Entwurf begonnen. In den nächsten Wochen gilt es, alle Werktätigen unseres Betriebes in diese Diskussion einzubeziehen.

Ein Höhepunkt war bereits die am 16. Januar 1970 gemeinsam mit der BPO und der BGL durchgeführte pädagogische Betriebskonferenz. An ihr nahmen die staatlichen Leiter, die Funktionäre unserer Partei und der Gewerkschaft sowie Werktätige aus den einzelnen Bereichen teil.

Diese pädagogische Betriebskonferenz war ideologisch, organisatorisch und methodisch sehr gut vorbereitet worden. Viele Stellungnahmen, Diskussionsbeiträge und Vorschläge trugen zur

DER LERER HAT DAS WORT